

WIR! Fraktion

in der Gemeindevertretung Bestensee



Antrag auf Vorbereitung der Beantragung von Bundesfördermitteln für den Einbau von Luftfilteranlagen in der Grundschule und Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bestensee

Gremium	Sitzungstermin	Status
Gemeindevertretung	Sitzung am NÄCHSTE	Vorlage

Die Verwaltung der Gemeinde Bestensee wird beauftragt, unter Berücksichtigung einer Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), eine Beantragung für den Einbau von Luftfilteranlagen in der Grundschule und der Kindertagesstätten der Gemeinde Bestensee vorzubereiten.

Begründung:

Durch die vergangenen COVID-19 Wellen wurde deutlich, wie durch normalen Umgang vieler Menschen im Alltag miteinander beispielsweise Virusinfektionen rasant verbreitet werden können.

In besonderem Maße stehen hier Aerosole in der Diskussion, die Ansteckungen fördern. Bereits vor dem Auftreten des COVID-19 Virus sind immer wieder in der Übergangs- und Winterzeit Grippewellen (bzw. grippale Infekte) aufgetreten. Die Anwesenheit vieler Personen in engen und schlecht belüfteten Räumen ist insbesondere in Kindertagesstätten und Schulen gegeben. Die Folgen können weitreichend sein.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat aktuell ein sein Förderprogramm erweitert (Pressemitteilung vom 10.06.2021). Insbesondere sollen Kindertagesstätten und Grundschulen dabei unterstützt werden, geeignete „stationäre raumluftechnische (RLT) Anlagen“ zu installieren.

Die Förderquote liegt bei bis zu 80%. Für eine entsprechende Anlage und deren Installation wären nur 20% der Kosten durch die Gemeinde Bestensee zu tragen. Die maximale Förderung liegt bei 500.000 EUR pro Standort.

Weitere Informationen des BAFA sind zu finden unter: www.bafa.de/rlt

Bestensee, 18.06.2021

Daniel Eberlein

Fraktionsvorsitzender

WIR! Gemeinsam für Bestensee & Pätz

B E S C H L U S S
der Gemeindevertretung

- öffentlich -

Einreicher: Bürgermeister

Beraten im: Gesundheits- und Sozialausschuss am 07.09.2021
Hauptausschuss am 14.09.2021

Beschluss – Tag: 28.09.2021

Beschluss – Nr.: / /21

Betreff: Benennung einer Gleichstellungsbeauftragten

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee benennt gemäß § 18 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee Frau Andrea Rogge als Gleichstellungsbeauftragte.

Begründung: Gemäß § 18 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sind in amtsfreien Gemeinden Gleichstellungsbeauftragte durch die Gemeindevertretung zu benennen, die unmittelbar dem hauptamtlichen Bürgermeister unterstellt sind. Sie sind in Gemeinden mit weniger als 30.000 Einwohnern ehrenamtlich tätig. Gemäß § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee ist die Gleichstellungsbeauftragte durch die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten, oder auf eigene Veranlassung der Gemeindevertretung durch Abstimmung zu benennen.

Abst. – Ergebnis: Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:
Anwesend:
Ja - Stimmen:
Nein - Stimmen:
Stimmenthaltungen:
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen:



Quasdorf
Bürgermeister

Rubenbauer
Vorsitzende d. Gemeindevertretung